

Kuratoren
Prof. Kasper König
Dr. Brigitte Franzen

skulptur projekte münster 07

Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte – Direktor Dr. Hermann Arnholt

in Kooperation mit
Dr. Carina Plath
Westfälischer Kunstverein

Projektleitung
Dr. Christine Litz

Besucherbüro
Tel: 0049 / (0)251 5907-201
Fax: 0049 / (0)251 5907-104
besucherbüro@skulptur-projekte.de

Domplatz 10 | D-48143 Münster
www.skulptur-projekte.de

skulptur projekte münster 07
17.6. – 30.9.07

Pressemitteilung, 27.9.07

skulptur projekte münster 07 gehen zu Ende: Eine Bilanz

107 Tage *skulptur projekte münster 07* sind fast vergangen. Tage, die eine Stadt geprägt und verändert haben. 34 Projekte von 36 Künstlern aus 14 Ländern haben in den öffentlichen Außenraum interveniert, Besucher wie Bewohner zum Nachdenken, zur Auseinandersetzung und zum Kunstgenuss angeregt. Am Sonntag, 30. September 07, gehen nun die vierten *Skulptur Projekte*, kuratiert von Brigitte Franzen, Kasper König und Carina Plath, zu Ende. Die Bilanz fällt von allen Seiten positiv aus: Das Team von *skulptur projekte münster 07*, die Träger, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und die Stadt Münster, sowie der Veranstalter, das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, sind von der Resonanz der Ausstellung begeistert.

Besucherzahlen

Obwohl das Wetter im Sommer 2007 häufig zu wünschen übrig ließ, rissen die Besucherströme nicht ab. Notfalls auch mit Regenschirm und wetterfester Kleidung ausgestattet, machten sie sich auf den Weg durch die Ausstellung. Über 550.000 Besucherinnen und Besucher aus aller Welt sahen bisher *skulptur projekte münster 07*. Am letzten Ausstellungswochenende ist mit weiteren 25.000 Gästen zu rechnen. Damit verzeichnet die Ausstellung in ihrer vierten Auflage eine weitere Steigerung der Besucherzahlen, 1997 zählte man rund 500.000.

Laut einer ersten Umfrage unter den Münsteraner Hoteliers, sind diese mit den Gästezahlen während des Ausstellungszeitraums sehr zufrieden. Sie gehen von einer über 20% Steigerung ihrer Gästezahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus, was auch mit der Prognose von Münster Marketing übereinstimmt.

Die Zahlen des statistischen Landesamtes für den gesamten Projektzeitraum liegen erst im November vor. Für den Juli weist die Statistik 41537 Ankünfte und 95416 Übernachtungen aus. Der Anteil der ausländischen Ankünfte hat sich im Vergleich zum Vorjahresmonat um 28% erhöht. Das heißt 7691 Gäste aus dem Ausland haben im Juli in der Stadt Münster übernachtet.

Vor allem aus Belgien, Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz kamen im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr Besucher in die Stadt. Überraschend sind auch die Zuwächse aus dem Überseeraum: Eine Steigerung der Gästezahlen aus Japan um über 200 Prozent im Vergleich zum Vorjahr ist ebenso zu beobachten wie ein Anwachsen der US-amerikanischen Besucherzahlen um über 40 Prozent.

Kunstvermittlung

Nicht nur die Ausstellung, sondern auch die Angebote der Kunstvermittlung, die dieses Mal einen besonderen Stellenwert hatte, wurden vom Publikum sehr gut angenommen. Das Projekt „Kunstvermittlung für viele!“, das sich im öffentlichen Charakter der Ausstellung begründete, hat auf vielfältige Weise überzeugt. Fast 65.000 Besucherinnen und Besuchern nahmen an den 3163 Angeboten der

Träger

LWL

STADT MÜNSTER

Der Ministerpräsident
des Landes
Nordrhein-Westfalen **NRW.**

Förderer / Hauptsponsoren

gefördert durch die
KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

KUNSTSTIFTUNG • NRW

PROVINZIAL
KulturStiftung der
Westfälischen Provinzial Versicherung

S Sparkasse
Münsterland Ost

Kunstvermittlung teil. In 365 öffentlichen kostenlosen Führungen, die täglich angeboten wurden, diskutierten rund 11.000 Interessierte die Projekte. In der *sommerakademie* wurden in Workshops fast 7.000 Kinder, Jugendliche und Familien betreut. Die beabsichtigten Verhandlungen über Kunst, Öffentlichkeit und Raum wurden engagiert geführt. Sowohl von Seiten der Besucherinnen und Besucher als auch der 60 Kunstvermittlerinnen und -vermittler, die engagiert im Einsatz waren.

77/87/97/07 archiv wird verlängert

Erstmals wird die Geschichte von *Skulptur Projekte* in einer umfangreichen Archiv-Ausstellung präsentiert. Anhand von Skizzen, Modellen, Zeichnungen und Briefen wird ihre spannende Entwicklung anschaulich. Wegen des großen Zuspruchs wird die Ausstellung bis zum 6. Januar 08 verlängert. Kostenlose öffentliche Führungen finden jeweils sonntags um 14 Uhr statt.

Rundgänge für Menschen mit Behinderung

Erstmals hat der LWL ein besonderes Vermittlungsprogramm für Menschen mit Behinderung aufgelegt und finanziell unterstützt. Bei 74 Rundgängen ließen sich 600 Besucherinnen und Besucher aus Förderschulen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Wohnheimen, Tagesstätten und Freizeittreffs von der Ausstellung begeistern.

Aktionen - Reaktionen

Eine Ausstellung, die unmittelbar in die Lebens- und Alltagswelt der Menschen eingreift, ruft Reaktionen hervor. Vor allem die Installation von Isa Genzken hat die Menschen bewegt und sie dazu veranlasst, ihre Betroffenheit zu zeigen: Sei es durch Geldgeschenke oder Beigaben in Form von Muscheln, Badelatschen oder Koffern. Auch Künstler aus der Region fühlten sich berufen, die Ausstellung zu bereichern. So tauchten an vielen Stellen neue Objekte auf, die sich mit *skulptur projekte münster 07* auseinandersetzten. Höhepunkt war die "Guerilla-Aktion" einer Berliner Künstlergruppe in der vergangenen Woche: Am Kunstwerk von Dominique Gonzalez-Foerster am Kanonengraben tauchten plötzlich rund 30 weitere Miniatur-Skulpturen auf. Einen Tag lang wurde diese Expansion toleriert. Keine Duldung gab es hingegen bei den Kunstdieben von Michael Ashers Caravan und den Lautsprechern von Susan Philipsz: In beiden Fällen wurde Anzeige erstattet.

Medienresonanz

Journalisten aus 57 Ländern berichteten über *skulptur projekte münster 07*. An der Pressekonferenz zur Eröffnung nahmen 745 Journalisten teil - eine Zahl, die alle Erwartungen des Teams übertraf. Im Pressezentrum wurden während der Ausstellung knapp 1000 - hauptsächlich internationale - Journalisten betreut. Das Pressteam im Projektbüro beantwortete rund 2600 Anfragen. Allein in Deutschland erschienen mehr als 5000 Artikel in Zeitungen und Zeitschriften, hinzu kommen zahlreiche Kritiken aus der ganzen Welt und Berichte im Fernsehen, Hörfunk und im Internet. Fast alle Medien bewerteten *skulptur projekte münster 07* als gelungene Ausstellung, die sich durch ihren Zehn-Jahres-Rhythmus wohltuend von der beschleunigten Kunstwelt abhebt (siehe die Pressestimmen im Anhang).

Wir bedanken uns bei allen Journalisten für die sympathische Zusammenarbeit, bei allen Besuchern für das überwältigende Interesse und fühlen mit allen, die zur Kunst reisten und dabei richtig nass wurden. Der New Yorker Künstler David Hammons hatte für den 18. August Regen angekündigt. Dieser Tag blieb ausnahmsweise trocken. Die anderen meist nicht.

Wir sehen uns 2017!

Pressekontakt:

Claudia Miklis / Valeska Schneider

Tel. 0251 5907-330

presse@skulptur-projekte.de

skulptur projekte münster 07 - Information
17.6.-30.9.07

Die Ausstellung lädt seit 1977 im zehnjährigen Rhythmus Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt ein, ihre Werke in der Stadt entstehen zu lassen. Münster ist so zu einer internationalen Referenzadresse für zeitgenössische Kunst im öffentlichen Außenraum geworden. Inzwischen sind rund 40 Skulpturen in der Stadt Zeugen der Skulptur Projekte. Die „Giant Pool Balls“ (1977) von Claes Oldenburg am Aasee gelten heute sogar als ein Wahrzeichen der Stadt. Kuratoren der Ausstellung sind Kasper König und Brigitte Franzen, assoziierte Kuratorin ist Carina Plath. Die *skulptur projekte münster 07* finden vom 17. Juni bis zum 30. September 2007, parallel zur documenta in Kassel, statt. Sie prägen über 100 Tage Stadt und Region. 1997 kamen mehr als 500.000 Besucher nach Münster, um die Arbeiten von Künstlern aus 25 Ländern kennen zu lernen. Träger der Ausstellung sind der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und die Stadt Münster. Veranstalter ist das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster. Förderer sind unter anderen das Land Nordrhein-Westfalen, die Kulturstiftung des Bundes, die Kunststiftung NRW, die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung und die Sparkasse Münsterland Ost.
